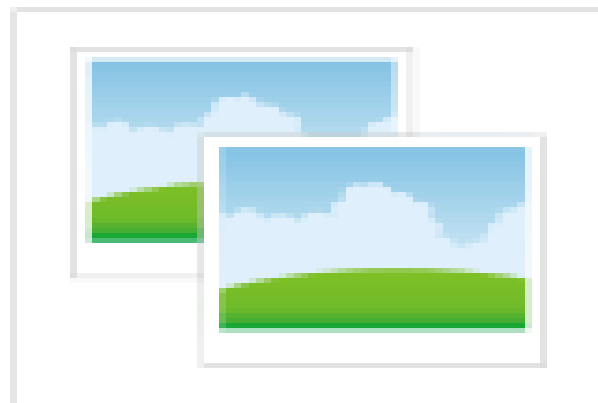


Abschlussfahrt der Klasse 10b nach Berlin

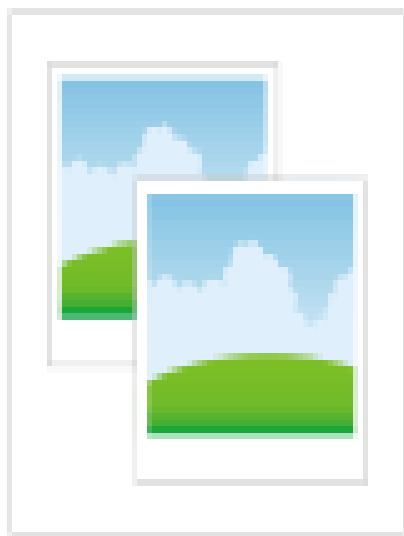
Vom 21. – 25. August 2017 machte die Klasse 10b der Bischöflichen Realschule Marienberg ihre Abschlussfahrt nach Berlin. Begleitet wurden sie von ihrer Klassenlehrerin Stephanie Enzel und ihrem Lehrer Mirco Herbel.

Die Klasse verlebte eine schöne, abwechslungsreiche und entspannte Woche in Berlin. Die beiden Klassensprecher Lorenzo Garcia-Ogalde und Tom Köhler berichten von ihren Eindrücken:

„Am Montag, den 21.08.2017, machten wir uns auf den langen Weg nach Berlin. Die ganze Klasse freute sich. Nach ca. 6 Stunden Zugfahrt kamen wir am riesigen Berliner Hauptbahnhof an. Nach 20 Minuten Check-In übergab uns Frau Enzel unsere Zimmerschlüssel. Der erste Eindruck war ziemlich überraschend, denn wir fragten uns: „Wie passen wir in diese Betten?“ Aber am Ende klappte es doch ganz gut.



Am nächsten Morgen mussten wir leider schon um 9 Uhr aufstehen, um das Frühstück nicht zu verpassen. Um 10:30 besuchten wir dann das Spionagemuseum. Dort haben wir interessante Dinge gesehen und erlebt, wie das Laser Maze (ein Hindernisparcours aus Laserstrahlen). Aber das Highlight des Tages war der Berliner Zoo, wo wir Affen, Elefanten, Pinguine, Löwen und ziemlich viele andere Tiere bestaunen konnten.

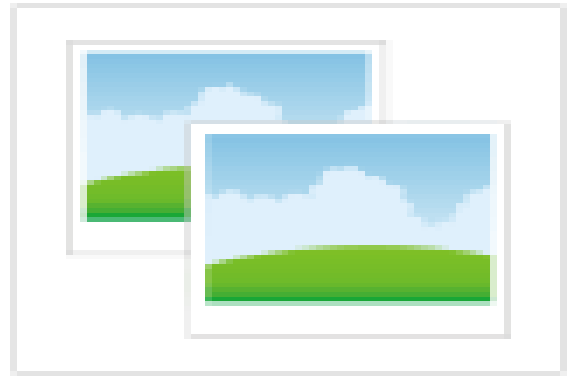


Am Mittwoch begannen wir den Tag mit einem Besuch im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, welcher einen nachdenklichen Eindruck hinterließ, denn die Führung übernahm ein Zeitzeuge, der als junger Erwachsener selbst in Hohenschönhausen eingesperrt hatte. Er erzählte aus seinem bewegten Leben und erinnerte sich an alle Gerüche und Geräusche aus seiner Haftzeit. Eines von zwei Highlights der Fahrt. Das zweite Highlight folgte am Abend. Es ging in die Berliner Unterwelt. Wir wurden durch ehemalige Bunkeranlagen im U-Bahnnetz geführt und erfuhren auch allerhand über mögliche Bunkeranlagen bei uns in der Region. Womöglich auch in Boppard?

Am letzten Tag, dem Donnerstag, ging es zur Schwarzlichtinsel. Dort haben wir Minigolf mit Schwarzlicht gespielt. Den restlichen Nachmittag hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Am Abend trafen wir uns dann zum Bowling in der Berolina Bowling Lounge. Dort hatten wir als Klasse noch einmal sehr viel Spaß.

Am nächsten Tag reisten wir wieder zurück nach Hause. Wir danken unseren beiden Lehrern, die uns in Berlin beaufsichtigt haben und ohne die wir orientierungslos gewesen wären. Danke Frau Enzel und Herr Herbel.

Zusammenfassend war es eine sehr gelungene und schöne Klassenfahrt ohne Zwischenfälle.“



Dieser Artikel aus der Kategorie allgemeine, wurde am 20.10.2017, 15:30 online gestellt.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

<https://www.marienberg-boppard.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=508&teaserId=16&printview=1&>
[Powered by BRSM](#)